

**Beschluss der Mitgliederversammlung Bündnis 90 / die Grünen
Kreisverband Erfurt vom 09.07.2022**

Für lebenswerte Städte mit Tempo 30!

Der Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Erfurt fordert den Oberbürgermeister auf, sich der bundesweiten Städteinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" anzuschließen. Bereits 215 Städte fordern gemeinsam mehr kommunale Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits. Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Derzeit legt der §45 der Straßenverkehrsordnung - ein Bundesgesetz - fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann. Mit der Regelgeschwindigkeit 30 könnten in Erfurt viele Straßen sicherer für Kinder, Fußgänger*innen und Radfahrende gestaltet werden.

Begründung:

Erfurt wäre in Thüringen die erste Kommune, die sich der Initiative anschließt. Um einen sicheren Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer*innen zu schaffen, ist es dringend geboten, Tempo 30 zur Regelgeschwindigkeit zu machen. Die Kommunen könnten auch mit dieser Regelungsumkehr immer noch Tempo 50 an geeigneten Stellen ausweisen.

Mehr Infos unter: <https://www.lebenswerte-staedte.de/>